



Drehbuch: Normal-OL

Überblick über den Inhalt

Drehbuch	S.	2
Zeitplan	S.	4
Materialliste	S.	5
Beispiel: Laufkarte	S.	6
Situationsplan	S.	7
Vorlage: Kontrollkarte	S.	8
Startliste	S.	9
Einlaufprotokoll	S.	10
Rangliste	S.	11

Grundidee

- Einzellauf mit ca. 5-8 Min. Laufzeit pro Teilnehmer.
- Aufwand entspricht einer Lektion (45 Min. ohne Auswertung und Rangverkündigung).
- Zwei Klassen absolvieren gemeinsam den OL.
- Der Normal-OL kann von mehreren Klassen hintereinander benützt werden (z.B. für 8 Klassen braucht es 4 Lektionen).

Voraussetzungen

- Es existiert eine Schularealkarte (für die Herstellung OL-Klub anfragen).
- Die Schüler haben schon 2-3x mit der Schularealkarte geübt, kennen die Bedeutung der Signaturen und können die Karte nach Norden richten.

Vorbereitungen

- Material gemäss Liste bereitstellen.
- Eine Bahn mit ca. 14 OL-Posten und einer Laufstrecke von ca. 500-1000 m auf der Karte entwerfen, einzeichnen und auf dem Schulareal rekognoszieren.
- Bei der OL-Bahn werden auf der Laufkarte die Posten in Anlaufreihenfolge fortlaufend nummeriert und mit Kennzahlen versehen (siehe Beispiel: Laufkarte).
- Pro Schüler wird eine Laufkarte gedruckt und eine mit seinem Namen und seiner Startzeit angeschriebene Kontrollkarte vorbereitet.
- Startliste mit 20 Sek. Intervall mit dem Start- und Ranglistenprogramm in Form einer Excel-Datei erstellen (Annahme 42 Teiln. = 14 Min. Startprozedere).
- Ev. OL-Klub für Unterstützung (Bahnlegung, Bahneindruck, Organisation, Zeitmessung) anfragen.

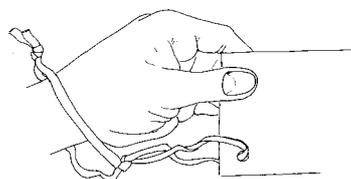
Organisation

- Für die gesamte Organisation braucht es 4 Personen: 2 Lehrkräfte und 2 zusätzliche Personen (Betreuer des OL-Klubs, Eltern)
- Vor dem Start werden die OL-Posten gesetzt, der Start und das Ziel mit je 2 Malstäben markiert. Nach dem Ziel muss mit Malstäben und Absperrband ein Zielschlauch eingerichtet werden, wo die Schüler ihre Kontrollkarte abgeben und die Laufkarte in die bereitgestellte Schachtel legen. Der Zielschlauch muss so schmal sein, dass die Schüler nach dem Ziel die vor ihnen eingetroffenen Schüler nicht mehr überholen können. Damit genügend Warteraum für die Abgabe der Kontrollkarten vorhanden ist, sollte der Zielschlauch mind. 10m lang sein (siehe Situationsplan).
- Falls die OL-Posten für mehrere Wettkämpfe gebraucht werden, ist es von Vorteil, wenn die Posten während der grossen Pause und der Mittagspause eingezogen und vor dem Lauf direkt noch einmal gesetzt werden (Aufwand ca. 5 Min. für 2 Pers.). Nach einem grösseren Unterbruch müssen die Posten unbedingt kontrolliert werden!

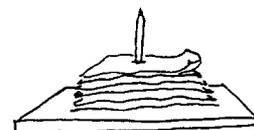
Ablauf

- Eine Person erklärt den Wettkampfablauf und informiert die Schüler über folgende Punkte:
 1. Start erfolgt gemäss Startliste .
 2. Wettkampf absolvieren: Die Posten werden der Reihe nach angelaufen.
 3. Bei jedem Posten wird zuerst die Kennzahl kontrolliert, die auf der Karte neben der Postennummer eingezeichnet ist. Wenn sie stimmt, wird in das richtige Feld der Kontrollkarte quittiert (z.B. Posten 1 ins Kontrollfeld 1 quittieren).
 4. Nach dem Ziel nicht mehr überholen, im Zielschlauch Kontrollkarte abgeben und die Laufkarte in die bereitgestellte Schachtel legen.
 5. Den Schülern mitteilen, was sie nach dem Zieleinlauf machen sollen (ev. zuschauen und anfeuern oder ev. eine zum voraus erteilte Aufgabe im Schulzimmer lösen).

- Nach der Erklärung des Wettkampfablaufes werden die Schüler gemäss Startliste in einer Reihe aufgestellt.
- Jeder Schüler erhält vor dem Start seine mit dem Namen und der Startzeit angeschriebene und mit einem Elastikband befestigte Kontrollkarte.



- Eine Person startet mit Hilfe einer digitalen Stoppuhr die Schüler gemäss Startliste. Jeder Schüler nimmt nach dem Start die Laufkarte aus der Schachtel und läuft die OL-Bahn ab.
- Für die Zeitmessung am Ziel stehen drei Personen zur Verfügung.
- Eine Person liest die Zielzeiten der einlaufenden Schüler auf der digitalen Stoppuhr ab und diktiert sie einer zweiten Person, die die Zeiten der Reihe nach in das Einlaufprotokoll notiert. Für jeden einlaufenden Schüler muss eine Einlaufzeit notiert werden.
- Die dritte Person nimmt den Schülern die Kontrollkarten ab und stülpt sie der Einlaufreihenfolge nach auf ein Nagelbrett auf. Unbedingt darauf achten, dass die Einlaufreihenfolge stimmt! Die oberste Kontrollkarte entspricht der letzten Einlaufzeit.



- Vor dem Verlassen des Zielschlauches muss jeder Schüler die Laufkarte in die bereitgestellte Schachtel legen.
- Wenn alle Schüler gestartet sind, kann der Starter am Ziel mithelfen.
- Nach dem Lauf muss zuallererst mit Hilfe der aufgespiessten Kontrollkarten das Einlaufprotokoll ergänzt werden: Die Kontrollkarten werden der Reihe nach vom Nagel genommen und laufend mit Nummern versehen. Die oberste Kontrollkarte erhält die letzte Zahl, die beim Einlaufprotokoll eine Zielzeit erhalten hat (z.B. die Zahl 48 bei 48 Schülern). Die unterste und letzte Kontrollkarte bekommt somit die Zahl 1. Nun kann man die richtigen Namen mit Hilfe der nummerierten Kontrollkarten den Zielzeiten zuordnen.
- Wenn das Einlaufprotokoll vollständig ist, werden die Quittungen auf den Kontrollkarten der Schüler kontrolliert.
- Mit Hilfe des Einlaufprotokolls und des Start- und Ranglistenprogramms in Form einer Excel-Datei kann nun per PC oder Mac die Rangliste erstellt werden.
- Nach der Auswertung erfolgt die Rangverkündung und die Abgabe der Diplome.
- Am Schluss werden die OL-Posten eingezogen und wird das Material weggeräumt.

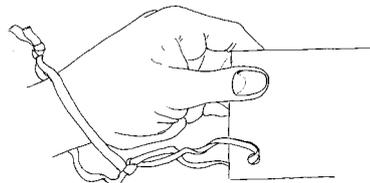
Datum	Aktivität
Ende Feb.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schularealkarte aufnehmen und fertig zeichnen. <input type="checkbox"/> Kontakt mit dem örtlichen OL-Klub aufnehmen, falls Unterstützung durch eine OL-Person gewünscht wird, <input type="checkbox"/> Ein Organisationskomitee bilden. <input type="checkbox"/> Fehlendes OL-Material bestellen (OL-Posten, OL-Zangen). Bezugsquellen siehe Lehrmittel „It'sCOOL“ Einführungsheft S. 32 oder www.scool.ch.
Ende März	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Organisationsform festlegen: Welche OL-Form für welche Klassen? <input type="checkbox"/> Anzahl Schüler festlegen. <input type="checkbox"/> Einsatzplan für die Klassen am 23. Mai erstellen.
31. März	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Anmeldeschluss für den sCOOL-Weltrekordversuch (www.scool.ch)
Ende April	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle angemeldeten Schulen erhalten von sCOOL einen Newsletter mit den wichtigsten Infos für den Weltrekordtag. <input type="checkbox"/> Ein Start- und Ranglistenprogramm in Form einer Excel-Datei via Internet (www.scool.ch) herunterladen. <input type="checkbox"/> Die Bahn für den Normal-OL zeichnen und eine Druckvorlage erstellen. <input type="checkbox"/> Die Eltern, die Gemeinde und die örtliche Presse über die Teilnahme am sCOOL-Weltrekordversuch informieren. <input type="checkbox"/> Materialliste kontrollieren. <input type="checkbox"/> Zusätzliche Helferinnen und Helfer anfragen.
Mitte Mai	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Laufkarten drucken. <input type="checkbox"/> Die Startliste mit dem Start- und Ranglistenprogramm erstellen. <input type="checkbox"/> Nach Erstellen der Startliste die Excel-Datei (Start- und Ranglistenprogramm) auf den Internet-Server www.scool.ch übermitteln. <input type="checkbox"/> Publizieren der Startliste aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Internet durch sCOOL. <input type="checkbox"/> Orientieren der Lehrkräfte, Helferinnen und Helfer durch das OK-Team über den genauen Ablauf am 23. Mai. <input type="checkbox"/> Abgabe der Diplome durch sCOOL.
21. Mai	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Laufkarten bereithalten. <input type="checkbox"/> Kontrollkarten kopieren und anschreiben.
22. Mai	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Material bereitstellen.
23. Mai	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> SCOOOL- Weltrekordversuch (Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!). <input type="checkbox"/> Sofort nach dem Lauf die Teilnehmerzahl via Internet (www.scool.ch) melden. <input type="checkbox"/> Nach Erstellen der Rangliste die Excel-Datei (Start- und Ranglistenprogramm) auf den Internet-Server www.scool.ch übermitteln. <input type="checkbox"/> Publizieren der Rangliste aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Internet durch sCOOL.
31. Mai	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die mit der Unterschrift beglaubigte Rangliste per Post an das sCOOL-Sekretariat, Postfach, 3202 Frauenkappelen senden.

Allgemein

- Ca. 14 OL-Posten (je nach Bahn) (Falls keine OL-Zangen vorhanden sind, können auch verschiedenfarbige, wasserfeste Neocolorstifte als Kontrollen verwendet werden.)

Vor dem Start

- Pro Schüler eine mit seinem Namen und seiner Startzeit angeschriebene und mit einem Elastikband befestigte Kontrollkarte (auf Zeichnungspapier kopiert - bei Regenwetter in Zeigetasche eingepackt).

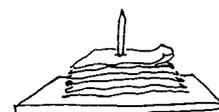


Start

- Pro Schüler 1 Laufkarte mit eingezeichneter Bahn (bei Regenwetter in eine Zeigetasche eingepackt) – neben jedem Posten steht die Postennummer und die Kennzahl (siehe Beispiel Laufkarte)
- 1 A4-Schachtel für Laufkarten (bei Regenwetter in Zeigetaschen eingepackt und mit Regenschirm geschützt).
- Ausgefüllte Startliste (Ein Start- und Ranglistenprogramm in Form einer Excel-Datei steht ab Ende April zum Herunterladen auf www.scool.ch zur Verfügung)
- Schreibzeug
- 1 digitale Stoppuhr (Start- und Zieluhr miteinander starten; Kontrolle, ob die Uhren laufen; 1. Start erfolgt nach 1 Min.)
- 2 Malstäbe

Ziel

- 2 Malstäbe
- Für den Zielschlauch: 8 Malstäbe und ca. 60m Absperrband
- 2 Tische, 2 Stühle
- 1 digitale Stoppuhr (Start- und Zieluhr miteinander starten; Kontrolle, ob die Uhren laufen; 1. Start erfolgt nach 1 Min.)
- Einlaufprotokoll
- 1 Nagelbrett (ca. 20 x 20 x 0,6cm Sperrholz, in der Mitte ein durchgestossener ca. 10 cm langer Stift mit Flachkopf) – Wenn mehrere Klassen hintereinander starten, empfiehlt sich pro Lektion ein Nagelbrett zu benutzen. So kann die Auswertung unabhängig voneinander erfolgen.
- Schreibzeug
- 1 A4-Schachtel für die Laufkarten
- Gedeckter Unterstand oder 2 grosse Sonnenschirme als Sonnen- oder Regenschutz

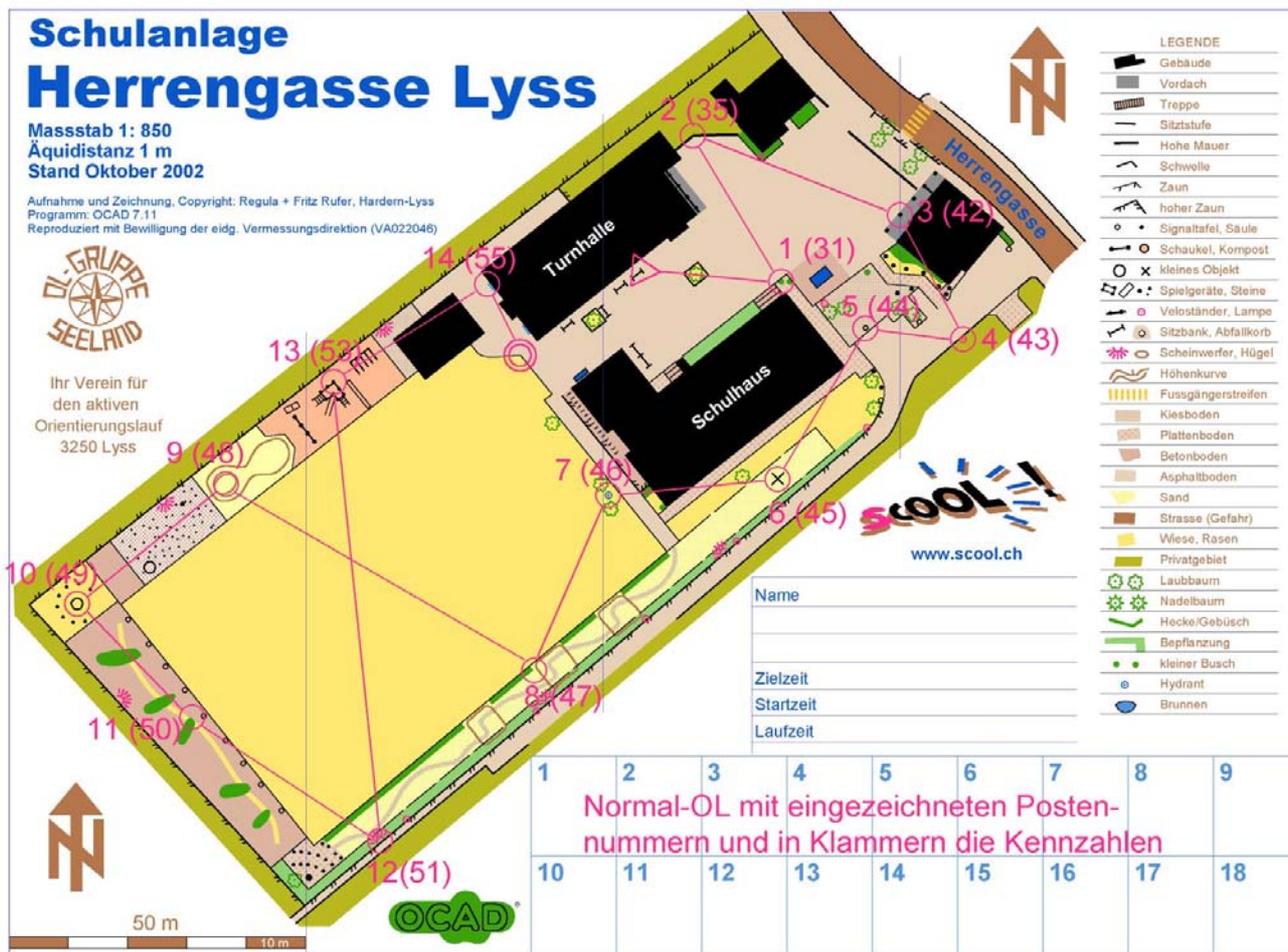


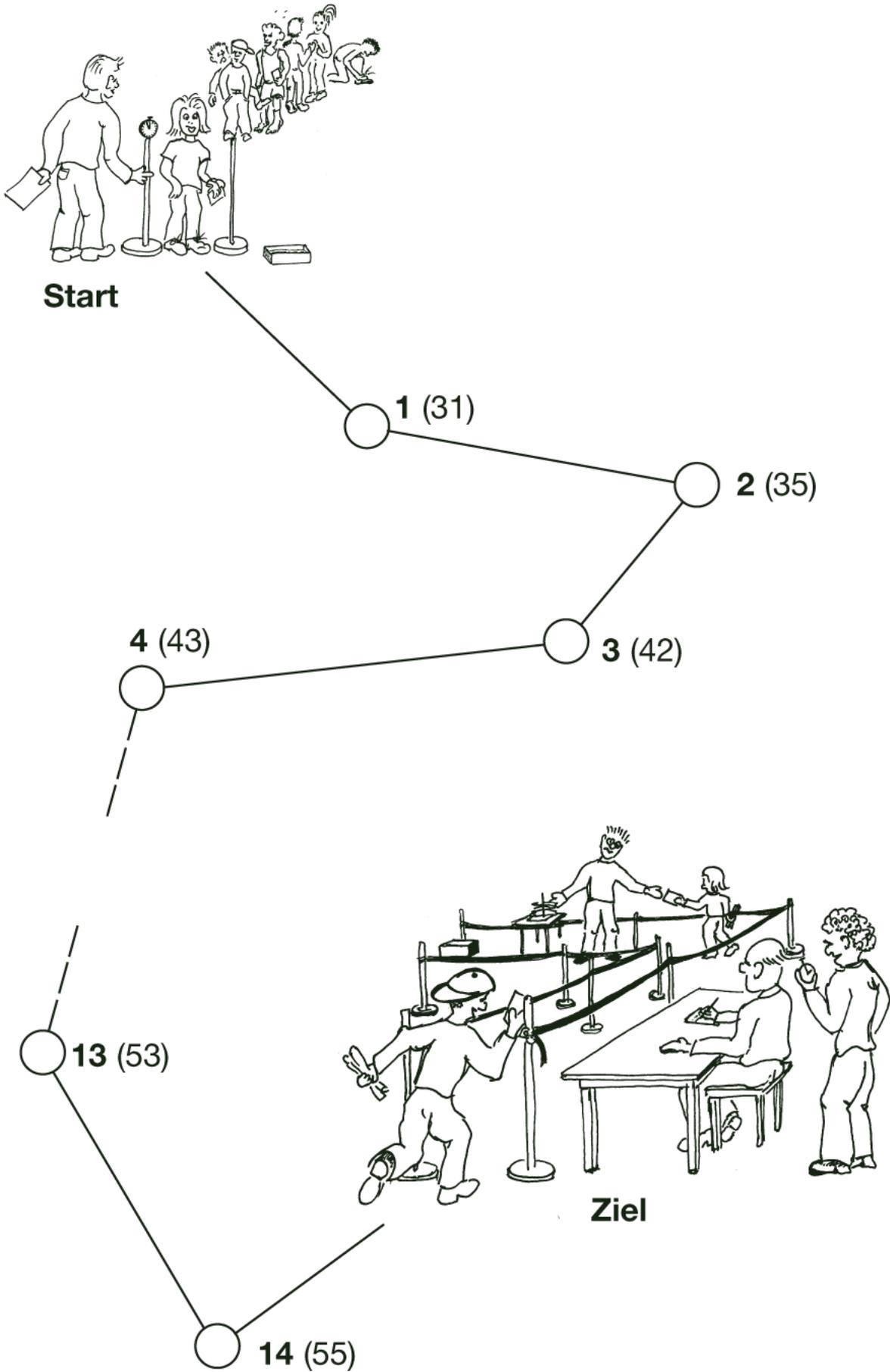
Auswertung

- 2 im voraus quitierte Muster-Kontrollkarten für die Kontrolle der Quittungen auf den Kontrollkarten der Schüler
- Schreibzeug
- 1 A4-Schachtel für die Kontrollkarten
- 1 Computer
- 1 Start- und Ranglistenprogramm in Form einer Excel-Datei (steht ab Ende April zum Herunterladen auf www.scool.ch zur Verfügung).

Rangverkündigung

- Pro Teilnehmer 1 Diplom (wird vor dem 23. Mai von sCOOL zugeschickt)
- Erstellte Rangliste
Hinweis: Bis spätestens am 31. Mai 03 die mit der Unterschrift beglaubigte Rangliste per Post an das sCOOL-Sekretariat, Postfach, 3202 Frauenkappelen senden.





				Name: _____			
				Klasse: _____ ○			
				Startzeit	_____ . _____		
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16

				Name: _____			
				Klasse: _____ ○			
				Startzeit	_____ . _____		
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16

○ markiert das Loch für ein Elastikband, mit welchem die Kontrollkarte am Handgelenk festgebunden werden kann.

Ein Start- und Ranglistenprogramm in Form einer Excel-Datei steht ab Ende April zum Herunterladen auf www.scool.ch zur Verfügung.

Für die Verwendung dieses Programms muss das Programm Microsoft Excel vorhanden sein. Steht dieses Programm nicht zur Verfügung, kann die Start- und Rangliste in Textform via ein passwort-geschütztes Formular auf dem Internet-Server www.scool.ch eingegeben werden (siehe sCOOL Spezial-Newsletter für Schulen vom 22. April 03).

Zur Erstellung der Startliste werden die Namen und Vornamen der Schüler, die Klasse und die Kategorie in die entsprechenden Kolonnen eingetragen.

Bei der Startzeit wird die Nullzeit eingesetzt.

Die Kolonne „Schlaufe“ wird nur für den Schlaufen-OL verwendet und muss beim Foto-OL oder beim Normal-OL nicht ausgefüllt werden.

Jede Schule erfasst die Daten sämtlicher Teilnehmer in einer einzigen Excel-Datei.

Die Rangliste wird unabhängig von der Klasse anhand der Kategorien erstellt. Deshalb ist es wichtig, dass bei der Kolonne „Kategorie“ der entsprechende OL steht (siehe Rangliste).

Beispiel: Startliste

Name	Vorname	Klasse*	Schlaufe*	Kategorie	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Rubin	Martin	7b		Normal	1.00		
Hofmann	Cécile	7a		Normal	1.20		
Zwahlen	Peter	7b		Normal	1.40		
Fankhauser	Andreas	7b		Normal	2.00		
Meier	Linda	7a		Normal	2.20		
Zbinden	Jan	7a		Normal	2.40		
Bachmann	Lukas	5d		Foto	1.00		
Probst	Maria	5c		Foto	1.20		
Flück	Sandra	5c		Foto	1.40		
Gehrig	Jonas	5d		Foto	2.00		

* = freiwillig

Lehrkräfte: _____

Klasse: _____

Einlauf	Zielzeit	Name	Einlauf	Zielzeit	Name
1			26		
2			27		
3			28		
4			29		
5			30		
6			31		
7			32		
8			33		
9			34		
10			35		
11			36		
12			37		
13			38		
14			39		
15			40		
16			41		
17			42		
18			43		
19			44		
20			45		
21			46		
22			47		
23			48		
24			49		
25			50		

Ein Start- und Ranglistenprogramm in Form einer Excel-Datei steht ab Ende April zum Herunterladen auf www.scool.ch zur Verfügung.

Für die Verwendung dieses Programms muss das Programm Microsoft Excel vorhanden sein. Steht dieses Programm nicht zur Verfügung, kann die Start- und Rangliste in Textform via ein passwort-geschütztes Formular auf dem Internet-Server www.scool.ch eingegeben werden (siehe sCOOL Spezial-Newsletter für Schulen vom 22. April 03).

Für die Ranglistenenerstellung werden die Zielzeiten in der gleichen Tabelle eingegeben wie die Startzeiten für die Startlistenenerstellung. Nach dem Eintragen der Zielzeiten wird durch die Bestätigung auf das Feld „Rangliste erstellen“ automatisch die Laufzeit ausgerechnet und die Rangliste erstellt.

Schüler mit fehlenden oder falschen Kontrollen erhalten keine Zielzeiten.

Jede Schule erfasst die Daten sämtlicher Teilnehmer in einer einzigen Excel-Datei.

Die Rangliste wird unabhängig von der Klasse anhand der Kategorien erstellt. Deshalb ist es wichtig, dass bei der Kolonne „Kategorie“ der entsprechende OL steht. Die Rangliste einer Schule kann somit verschiedene Kategorien enthalten (z.B. Rangliste Foto-OL, Rangliste Normal-OL, Rangliste Schlaufen-OL).

Beispiel: Rangliste

Name	Vorname	Klasse*	Schlaufe*	Kategorie	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Rubin	Martin	7b		Normal	1.00	6.25	
Hofmann	Cécile	7a		Normal	1.20	5.40	
Zwahlen	Peter	7b		Normal	1.40	5.00	
Fankhauser	Andreas	7b		Normal	2.00		
Meier	Linda	7a		Normal	2.20	6.32	
Zbinden	Jan	7a		Normal	2.40	8.56	

* = freiwillig

Rangliste Normal-OL

Rang	Name	Vorname	Klasse*	Laufzeit
1.	Zwahlen	Peter	7b	3.20
2.	Meier	Linda	7a	4.12
3.	Hofmann	Cécile	7a	4.20
4.	Rubin	Martin	7b	4.25
5.	Zbinden	Jan	7a	6.16
	Fankhauser	Andreas	7b	nicht klassiert